



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Briefkasten.

---

will ich mitleiden und mitdarben.“ Das war die große Antwort der einfachen Frau.

Ein Pastore, der Heimat des Andreas Hofer, erhielt kurze Zeit nacheinander die amtliche Nachricht vom Tode dreier Söhne auf dem Felde der Ehre. Er flagte nicht und tröstete mit kurzen Worten die Seinen. Dann kniet er nieder. Seinem Beispiel folgten alle Hausegenossen, und es wurde der Seelenrosenkranz gebetet.

Ein Familienvater aus dem sogenannten herrlichen Paznauntal schreibt seinem Freunde nach Niederösterreich: „Mein jüngerer Sohn ist in Galiziens gefallen. Ich klage nicht und rechte nicht gegen den Willen Gottes. Es war ein braver, ruhiger, arbeitsamer Bursche. Er ist eines schönen Todes gestorben, und ich hoffe zuversichtlich, daß er an einem guten Plätzchen ist. Der zweite Sohn ist schon das zweite Mal verwundet. Sein rechter Arm wird steif bleiben und er dürfte völlig arbeitsunfähig werden. Auch die erste Verwundung wird ihm noch schwer zu schaffen geben. Ich bin meiner Arbeitskräfte beraubt, und ist dies für mich bei dem verschuldeten Antwesen ein schweres Opfer und gehe ich schlechten Zeiten entgegen. Jedoch ich ertrage es gern, wenn nur unser geliebtes Österreich siegreich aus diesem furchtbaren Kampfe hervorgeht.“

Die Mutter eines gefallenen Lechtalers tröstete beim Eintreffen der Todesnachricht ihre Schwiegertochter mit folgenden Worten: „Höre auf zu weinen! Der Rudolf ist fürs Vaterland gestorben. Gibt's einen schönern Tod? Nach zwanzig, dreißig Jahren wäre er gewiß nicht so gut gestorben. Jetzt heißt es, fest zusammenhalten und die Kinder gut erziehen. Der liebe Herrgott wird uns nicht verlassen.“

Der Mann einer Kleinhäuslerin fiel als Landsturmann in Serbien. Beim Bürgermeisteramt des Heimatortes traf die Todesnachricht ein. Dieser brachte es nicht über sich, der armen Witwe mit sieben unversorgten Kindern diese traurige Botschaft zu überbringen. Diese Mission mußte der Ortsgeistlicher — in Tirol fast durchgehends — übernehmen. Die Frau aber war ganz gesetzt. Sie sagte kurz folgendes: „Von dem Tage an, als mein Mann ins Feld mußte, habe ich jeden Tag abends mit meinen Kindern in der Meinung den Rosenkranz zur Mutter Gottes gebetet, sie möge mich stärken und halten, wenn eine schlimme Nachricht von meinem Manne eintreffen werde. Ich habe es geahnt, und die Mutter Gottes hat mich gestärkt. Ich bin allein. Es sind ungezählte Mütter, welche das gleiche Los trifft. Wir Mütter und Frauen müssen halt auch Opfer bringen fürs Vaterland. Der Vater der Armen, Witwen und Waisen da droben über den Sternen wird uns schon führen und beschützen.“

Tirol, Felsenland, du hast Kinder, die unberührt sind von der neuzeitlichen Ueberkultur, einfach und schlicht, edel und groß. Österreich-Ungarn, verlaß dich auf deine Tiroler! (N. B. N.)

### Briefkasten.

Betrag für fünf Heidenkinder dankend erhalten. Geanntes wird dem betreffenden Kloster sicher willkommen sein. Sie können es als Werthbrief dorthin senden, doch müssen Sie es persönlich an der Post aufgeben, wofür Sie in Ihrer Gegenwart die Sache kontrolliert und der Brief dann zur Weiterbeförderung geschlossen wird.

Bochau: Betrag dankend erhalten.

Dettelbach: 10 Ml. für glückliche Heimkehr von A. B. Hardheim, A. H.: Für ein Hdld. „Klara“ und Almosen dankend erhalten.

Sasbach, L. B.: Für ein Hdld. „Josef“ und als Antoniusbrot dankend erhalten.

Rohrbach (Lothr.): Für ein Hdld. „M. Josef“ dld. erh.

Rohrbach (Baden): Pfarrer Schmitt 5 Ml. zu Ehren des hl. Josef für die Armen dankend erhalten.

Tannenberg: Für ein Hdld. „Antonius“ dld. erhalten.

Krumbach, W. Sch.: 5 Ml. zu Ehren des hl. Antonius als Dank für Erhörung in einem Anliegen dankend erhalten.

R. J.: 20 Ml. aus Hebertsfelden für ein Hdld. „Josef“ um glückliche Rückkehr des Mannes dankend erhalten.

Beuelried: Betrag als Dankdagung für glückliche Entbindung erhalten. 10 Ml. von einer Bergheimnischleiferin aus Alfeld dld. erh. R. R. Betrag für 10 Hdldr. dld. erh.

Wasserlojer: Betrag für ein Hdld. „Heinrich Donatus“ dankend erhalten.

Freudenberg: 5 Ml. 20 Pfg. zu Ehren des hl. Joseph u. Antonius für Erhörung in sehr großem Anliegen dld. erh.

Lippsspringe: Betrag von 42 Ml. für zwei Hdld. dld. erh.

Rech: 21 Ml. für ein Hdld. „Willi“ als Bitte um die Genesung eines Kranken dankend erhalten.

Luxemburg: 10 Ml. als Antoniusbrot in verschiedenen Anliegen.

Bochum, J. G.: 23 Ml. für ein Hdld. u. Almosen dld. erh.

Altenessen, L. K.: 30 Ml. als Dank für erlangte Hilfe in mehreren Anliegen.

Aus Firmenich: 20 Ml. zu Ehren des hl. Joseph um glückliche Heimkehr der Krieger erhalten.

B. Arz. B.: 20 Ml. dankend erhalten.

Rheinbrohl: 5 Ml. zu Ehren des hl. Joseph als Dank für erlangte Hilfe erhalten.

Ormontowiz: Betrag dld. erhalten. Arbadger-Markt:

10 Kr. dld. erhalten. (Hilfe in einem Fußleiden).

Völkmarst., T. B.: Hdld. erhalten. L. Sch.: Betrag dld. erhalten. C. L. in L. 15 Fr. erhalten.

Bludenz: Betrag von 100 Kr. für die Taufe von vier Heidenkindern dankend erhalten.

Ungenannt: 30 Fr. für die armen Heidenkinder erhalten.

Bergelt's Gott!

Von J. A. aus Colonia Helvetia, Brasilien, 125 Fr.

Missionsalmosen erhalten. Gott lohne es!

Würselen: 25 Ml. als Dankdagung für erlangte Hilfe erh.

Den Betrag von 21 Ml., bzw. 25 Kr. für die Taufe eines Heidenkindes erhalten aus Warstein (Joseph), Bonnath (Georg), Balve, 25 Ml. als Dank zu Ehren des hl. Joseph für Erhörung in einem Anliegen. Preding, nach Meinung, 50 Kr. erhalten für die Taufe zweier Heidenkinder auf die Namen Alois und Gottfried.

Beuelried: Betrag als Dank für glückl. Genesung im Fußzug dankend erhalten.

Springdale-Pa.: Doll. 5.25 für die Taufe eines Heidenkindes erhalten. Johann Lipp.

Springdale-Pa.: Doll. 2.50 als Almosen erhalten. Mr. A. Pfänder.

Pittsburgh-Pa.: Doll. 3 erhalten, versprochen für eine erhaltene Gnade.

Dubuque-Iowa: Doll. 5 für die Taufe eines Heidenkindes dankend erhalten. Anna M. Althaus.

### Dankdagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

#### in verschiedenen Intentionen

wurden uns vom 15. April bis 15. Mai 1915 zugesandt aus:

Balenze, Hohenhütte, Nieboischen, Kloßchen, Niederrheine, Dittersbach, Sedan, Waldbhausen, Neustadt, Hagenendorf, Reuthlos, Vöhrbach, Wutöschingen, Eggersheim, Röckhaupten, Westendorf, Acholshausen, Tuttlingen, Schönwald, Niederschöbel, Weizenhorn, Langheim, Mutterstadt, Mottenbüch, Ottobeuren, Regensburg, Freiburg, Walzbühl, Ellwangen, Buxheim, Süßen, Brinckheim, Römershag, Gengenbach, Worth, Hüningen, Lutzenhausen, Kaiserslautern, Konstanz, Neuötting, Ulmspan, Wiesmühl, Arnstorf, Hartheim, München, Nikolst.-Aukland, Coplay-N.-Amerika, Prebisch, Trautenau, Gröden-Tirol, Kehlsdorf, Kammern, Erlauf, Ala, Preding, Prode, Obergrund, Unterlaussa, Klagenfurt, Wies, Brünn, Marizell, Brand, Fretter, Effen, Bürselen, Warstein, Schloß Senden, Saju, Oberweis, Köln, Ohrtrup, Höerde, Cordel, Wasserbach, Bent, Benhausen, Kreßel, Kriendorf, Zülich, Oberfassel, Eich, Kirchellen, Capellen, Paulushof, Wiel, Meiderich, Münderheim, Bonnath, Bernfostel, Engers, W.-Gladbach, Rolandseck, Düsseldorf, Lembeck, Nordhagen, Gevelsberg, Emmerich, Calcar, Lünzum, Duhrtort, Eschkirchen, Elsdorf, Contern, Wüllingen, Diefflen, Balve, Nordkirchen, Oberemmel, Wattersehde, Neuenkirchen, Appelborn, Dom, Leichhof, Groß-Roschau, Neustadt-Westpr., Dittersbach, Kra-